



Agrarwissenschaftlerin Winniefred Nakweyune hospitierte im vergangenen Jahr auf einem Biohof und bei einer Kaffee-Manufaktur in Norden. Begleitet wurde sie von unserem Experten Dr. Andreas Nommels.

Team works!

Deutsch-Afrikanisches Jugendwerk (DAJW) Intergenerationell, interkulturell und international

Seit 2021 sind wir als Partner beim Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk (DAJW) für die Programmlinie Team works! Fachkräftebegegnungen für nachhaltige Entwicklung verantwortlich – ein Programm, das sich an junge Fachkräfte richtet, die berufliche Auslandserfahrung sammeln möchten, und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert wird.

Mit Team works! bringen wir junge Fachkräfte vom afrikanischen Kontinent zu mehrwöchigen Hospitationen nach Deutschland und entsenden umgekehrt junge Fachkräfte aus Deutschland in afrikanische Länder. Hier wie dort stellen wir ehrenamtliche Begleitpersonen zur Verfügung. Im Fokus der Hospitationen steht der fachliche Bezug, mit dem wir der jungen Generation neue Perspektiven ermöglichen: Wie funktioniert mein Job in einem anderen Land? Welche Erfahrungen kann ich teilen? Was kann ich lernen?

Wir sind von unserem Angebot überzeugt und sehen das große Engagement der Teilnehmenden. Doch nach bald fünf Jahren lohnt es sich, dass auch mal jemand von außen draufschaut: So durften wir im vergangenen Jahr das Institut

für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung (iSPO) bei uns begrüßen, das unsere Aktivitäten im Rahmen von Team works! evaluiert hat.

Und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Das gesamte DAJW schneidet hervorragend ab, und auch wir als Partner für Team works! konnten uns beweisen. So steht im Abschlussbericht:

„Die Stärken, die der SES in das DAJW einbringt, machen ihn zu einem geeigneten Träger für die Programmlinie: der berufsfachliche Bezug, das große Netzwerk ehrenamtlich engagierter Senior Experts, das globale Kontaktnetzwerk zu auftraggebenden Unternehmen, eine umfangreiche Erfahrung und Expertise mit der Entsendung ins Ausland und eine eigene Auslandsstruktur.“

Liebe Leserinnen und Leser,

als Mitglied des Konzeptionsteams kenne ich Team works! noch aus der Zeit der ersten, nach und nach spruchreif werdenden Idee. Klar, dass mir dieses kleine und feine Programm mit seinem großen Potenzial bis heute ganz besonders am Herzen liegt.

Mit unserer Partnerschaft beim Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk (DAJW) haben wir die Bandbreite unserer Aktivitäten deutlich vergrößert: Wir sind heute um ein weiteres Angebot für die jüngere Generation reicher und zudem in der Lage, Fachkräfte nicht nur zu entsenden, sondern auch zu Hospitationen nach Deutschland zu holen – ein Plus für die Dynamik des Wissenstransfers.

Team works! ist international und interkulturell – und darüber hinaus, dank der erfolgreichen Implementierung des Tandemformats, bei dem eine junge Fachkraft stets von einer älteren, erfahrenen Fachkraft begleitet wird, auch intergenerationell.

Neben dem Dialog zwischen den Kulturen ist für uns in Zeiten des demografischen Wandels auch die Begegnung der verschiedenen Generationen ein besonderes Anliegen. Gestärkt durch die jetzt vorliegenden Ergebnisse der vom DAJW in Auftrag gegebenen Evaluation freuen wir uns also auf die nächsten Jahre mit Team works!

Herzliche Grüße

Ihre

Marion Sodemann
Geschäftsführerin SES gGmbH

Zahlen, Fakten und Orte



Seit 2021 bis Ende 2024 konnten wir 80 jungen Fachkräften vom afrikanischen Kontinent und 79 jungen Fachkräften aus Deutschland Hospitationen im Rahmen von Team works! ermöglichen. Die Einsatzorte sind dabei so vielfältig wie die Branchen:

HOSPITATIONEN IN DEUTSCHLAND	
Baden-Württemberg	5
Bayern	12
Berlin	8
Brandenburg	1
Bremen	4
Hamburg	4
Hessen	7
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	3
Nordrhein-Westfalen	21
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	3
Sachsen	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1

HOSPITATIONEN IN AFRIKA	
Ghana	4
Kamerun	2
Kenia	6
Kongo, Demokratische Republik	1
Lesotho	2
Malawi	3
Namibia	1
Ruanda	9
Sambia	3
Sierra Leone	1
Simbabwe	2
Südafrika	3
Tansania	25
Togo	1
Uganda	16

80 79

WIRTSCHAFTSZWEIGE	
Agrarwirtschaft	14
Bauwesen	2
Bildungswesen	37
Chemie	2
Elektrotechnik	3
Energie	3
Fahrzeugbau	1
Gesundheitswesen	27
Holz	4
Informationstechnik	4
Karitative Einrichtungen	22
Lebensmittel	5
Leder	1
Medien, Kunst und Kultur	6
Öffentlicher Dienst	8
Pharmazie	1
Recht und Steuern	2
Textil	5
Touristik und Freizeit	9
Umweltschutz	1
Wirtschafts- und Berufsorganisation	2

Globales Lernen mit den Sustainable Development Goals (SDGs)

Neben dem fachlichen Austausch fördern wir mit Team works! auch das Globale Lernen und die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, die im Rahmen der Agenda 2030 als Weltzukunftsvertrag beschlossen worden sind, um

allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Jede Hospitation lässt sich ganz konkret mindestens einem Nachhaltigkeitsziel zuordnen. Hier sind die Top 5 Ziele, zu denen unsere jungen Fachkräfte in den letzten Jahren beigetragen haben:



Das sagen unsere Fachkräfte



Gelernt habe ich eine ganze Menge. Zum Beispiel, dass die Anforderung an Kleidung, ihren Style und ihre Qualität überall anders sind und dass man anhand von Markt- und Kund*innenanalysen seinen wirtschaftlichen Erfolg beeinflussen kann. Aber auch, dass jeder Mensch unterschiedliche Arbeitsweisen und -zeiten hat. Ich habe insgesamt einen guten Einblick bekommen, wie die Kleidungsindustrie in Simbabwe und die Massenproduktion von Ware funktioniert. Das Wichtigste jedoch, was ich gelernt habe: dass Menschen gut behandelt werden müssen, um eine produktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

__Antonia Möltgen, Textil- und Modedesignerin, war 2022 mit unserer Expertin Chris Vijt, Modedesignerin, bei einem Exportunternehmen für Mode in Harare und Bulawayo, Simbabwe.

Für Anna war es eine gute Gelegenheit, die Realität im Betrieb kennenzulernen und zu erproben, wie sie theoretische Erkenntnisse situationsgerecht einsetzen kann. Die Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur fördert das Verständnis von jungen Menschen für andere Sichtweisen und tolerantes Verhalten sowie soziale Kompetenz – Dinge, die Unternehmen gerne bei ihren Mitarbeitenden sehen. Und die Unternehmen? Sie erhalten eine Einschätzung und Bewertung durch einen „Blick von außen“. Neue und frische Sichtweisen schaden nie und erweitern auch den Horizont der handelnden Personen in den Unternehmen.

__Klaus Gengenbach, SES-Experte für Tourismus und Hotellerie, war 2022 zusammen mit Anna Riedel, einer jungen Fachkraft im Bereich Büromanagement, in einem Öko-Resort in Fort Portal, Uganda.



Ich habe mich für Team works! und das DAJW entschieden, weil mir die Idee gefiel, einen Experten des SES als Mentor zu haben, der mich während meines Auslandsaufenthalts in der neuen Umgebung begleitet.

__Kelvin Kweka, Grafikdesigner aus Daressalam, Tansania, hospitierte 2023 in einer Marketingagentur in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Begleitet wurde er von unserem Experten Dr. Helmut Zell.

Als junger Experte, der noch am Anfang seiner Karriere steht, wollte ich die Hospitation in Deutschland mit Team works! vom DAJW machen, um mein Fachwissen für das gemeinsame Ziel der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung einzusetzen. Ich war sehr froh, von den Fachleuten des Programms zu lernen, und konnte das erworbene Wissen in meinen derzeitigen Arbeitsplatz einbringen, um langfristig nachhaltige Projekte zu initiieren.

__Brigadier Afrifa-Afful, ein junger Ingenieur aus Tarkwa, Ghana, hospitierte 2023 bei der SOLARBAKERY GmbH in Stuttgart. Begleitet wurde er von unserem Experten Harry Reuter.



Bereits im Teenageralter habe ich mich für medizinische Arbeit im Globalen Süden interessiert. Nachdem mich die Kinderchirurgin auf meiner Arbeit auf das Programm aufmerksam gemacht hat, habe ich mich mit Team works! auseinandergesetzt. Nicht zuletzt aufgrund meiner eigenen afrikanischen Wurzeln in der Demokratischen Republik Kongo ist meine Wahl dann auf eine Hospitation mit dem DAJW gefallen.

__Gradine Mbaya, Operationstechnische Assistentin, hospitierte 2023 in der Kinderchirurgie eines Krankenhauses in Nyangao, Tansania. Sie begleitete unsere Expertin Dr. med. Gabriele Krawzak.

Nach meiner Lehre als Tischler wollte ich unbedingt eines Tages ins Ausland und meine Fähigkeiten dort nutzen – mal raus aus Deutschland. Nach langem Recherchieren und Informieren bin ich auf das DAJW gestoßen. Ich fand, dass das Programm richtig spannend klang und mir die Möglichkeit gibt, meine Kenntnisse weiterzugeben und anderen zu helfen.

__Nico Boronowski, ein junger Tischler, hospitierte 2024 bei einem Holzverarbeitenden Unternehmen in Kigali, Ruanda. Begleitet wurde er von unserem Experten Oskar Höfling, einem ehemaligen Vertriebsleiter.



Vermischtes

Machen Sie mit!

Ein kleines Team aus Voll- und Teilzeitkräften ist für die Umsetzung von Team works! bei uns im Haus verantwortlich und freut sich über jeden Tipp. Kennen Sie Betriebe, die gerne eine junge Fachkraft vom afrikanischen Kontinent für eine mehrwöchige Hospitation bei sich aufnehmen möchten, oder junge Fachkräfte aus Deutschland, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind? Dann wenden Sie sich an uns!



Agnes Enzinger

Team works! in Afrika

Ansprechpartnerin für junge Fachkräfte aus Deutschland
+49 228 26090-157
a.enzinger@ses-bonn.de



Anton Voronin

Team works! in Deutschland

Ansprechpartner für junge Fachkräfte aus Afrika und Unternehmen in Deutschland
+49 228 26090-3674
a.voronin@ses-bonn.de

Eine Einladung, der wir gerne gefolgt sind

Großes Highlight im vergangenen Jahr war die Teilnahme des DAJW am Bürgerfest des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier im Park von Schloss Bellevue in Berlin. Mit der Unterstützung von vier jungen Fachkräften aus Deutschland, Tansania und Uganda konnten wir am 13. und 14. September unsere Arbeit vor einem breiten Publikum präsentieren.



Impressum

Herausgeber:
Senior Expert Service (SES) gGmbH
Kaiserstraße 185
53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala
Johannes Tondello
presse@ses-bonn.de

Gestaltung:
www.pinger-eden.de
Fotos: SES
Redaktionsschluss: 30.05.2025



Teams up!

Neben Team works! bietet das DAJW auch die Programmlinie Teams up! an, mit der der internationale Jugendaustausch sowie dazugehörige Begleit- und Modellprojekte gefördert werden. Teams up! ermöglicht Jugendgruppen aus Deutschland und aus afrikanischen Ländern, an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten. Auch hier setzen sich die Teilnehmenden inhaltlich mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung auseinander.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutsch-afrikanisches-jugendwerk.de/de/teams-up.html

In eigener Sache

Sie planen ein Sommerfest, einen Geburtstag oder eine Jubiläumsfeier?

Machen Sie Ihr Fest zu einem besonderen Anlass, sammeln Sie gemeinsam mit Ihren Gästen Spenden für unser ehrenamtliches Engagement!



„Mit Ihrer Spendenaktion ermöglichen Sie Menschen wie mir, in die Welt hinauszugehen und ihr Wissen zu teilen.“

„Johanna Dohle, Köchin und SES-Expertin

Spenden statt Schenken Ihre Spende schafft Perspektiven!

Kontaktieren Sie unser Fundraising-Team:

fundraising@ses-bonn.de
+49 228 26090-3626



Gefördert durch



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung